

**Kapitän zur See**

## **Heinrich Bramesfeld**

geb. 24.06.1899 Gemen / Westfalen

gest. 14.01.1992 München

**Kommandeur des Sperrversuchskommando**

Ritterkreuz am 21.01.1943 als Kapitän zur See



**Kriegsmarine**

### **Auszeichnungen**

EK II am 28.10.1940

EK I am 20.04.1941

DK in Gold am 12.02.1942

Kriegsabzeichen für Sicherungsverbände am 20.04.1941

Ehrenkreuz für Frontkämpfer am 05.12.1934

Verwundetenabzeichen in Schwarz am 07.11.1942

Dienstauszeichnung III. Klasse am 02.10.1936

### **Beförderungen**

1917 Seeoffiziersanwärter

1917 Bootsmaat

1918 Fähnrich zur See

1920 Leutnant zur See

1924 Oberleutnant zur See

1931 Kapitänleutnant

1936 Korvettenkapitän

1939 Fregattenkapitän

1941 Kapitän zur See

### **Ritterkreuz als Führer der 2. Sicherungs-Division**

Im Oktober 1937 wurde er Referent im OKM , 1940 Chef der 36. Minensuchflottille und gleichzeitig Leiter der Minenräumarbeiten in den Niederlanden. Im Februar 1941 Führer der 1. Sicherungs-Division. Von Oktober bis November 1941 war er gleichzeitig auch Führer der 2. Sicherungs-Division, am 17. November 1941 wurde er endgültig Führer der 2. Sicherungs-Division. Am 28. Oktober 1942 schwer verwundet, wurde er in das Marinelazarett in Hardingen bei Boulogne eingeliefert. Für die Leistungen während seiner Funktion als Führer der 2. Sicherungs-Division wurde ihm am 21. Jänner 1943 das Ritterkreuz verliehen. Im Februar 1943 wurde Bramesfeld Chef des Stabes der Sperrwaffen-Inspektion. Am 27. März 1943 erfolgte seine Ernennung zum Führer der 7. Sicherungs-Division, gleichzeitig wurde er Deutscher Chef des Stabes beim italienischen Admiral Trapani. Am 18. Mai 1943 wurde er Chef des Stabes des Deutschen Marinekommandos in Italien. Am 27. März 1944 dem Marine-Oberkommando Nord zur Verfügung gestellt, wurde Bramesfeld im Mai 1944 Kommandeur des Sperr- Versuchskommandos. Am 23. Mai 1945 geriet er in britische Kriegsgefangenschaft, aus der er am 11. März 1946 entlassen wurde.